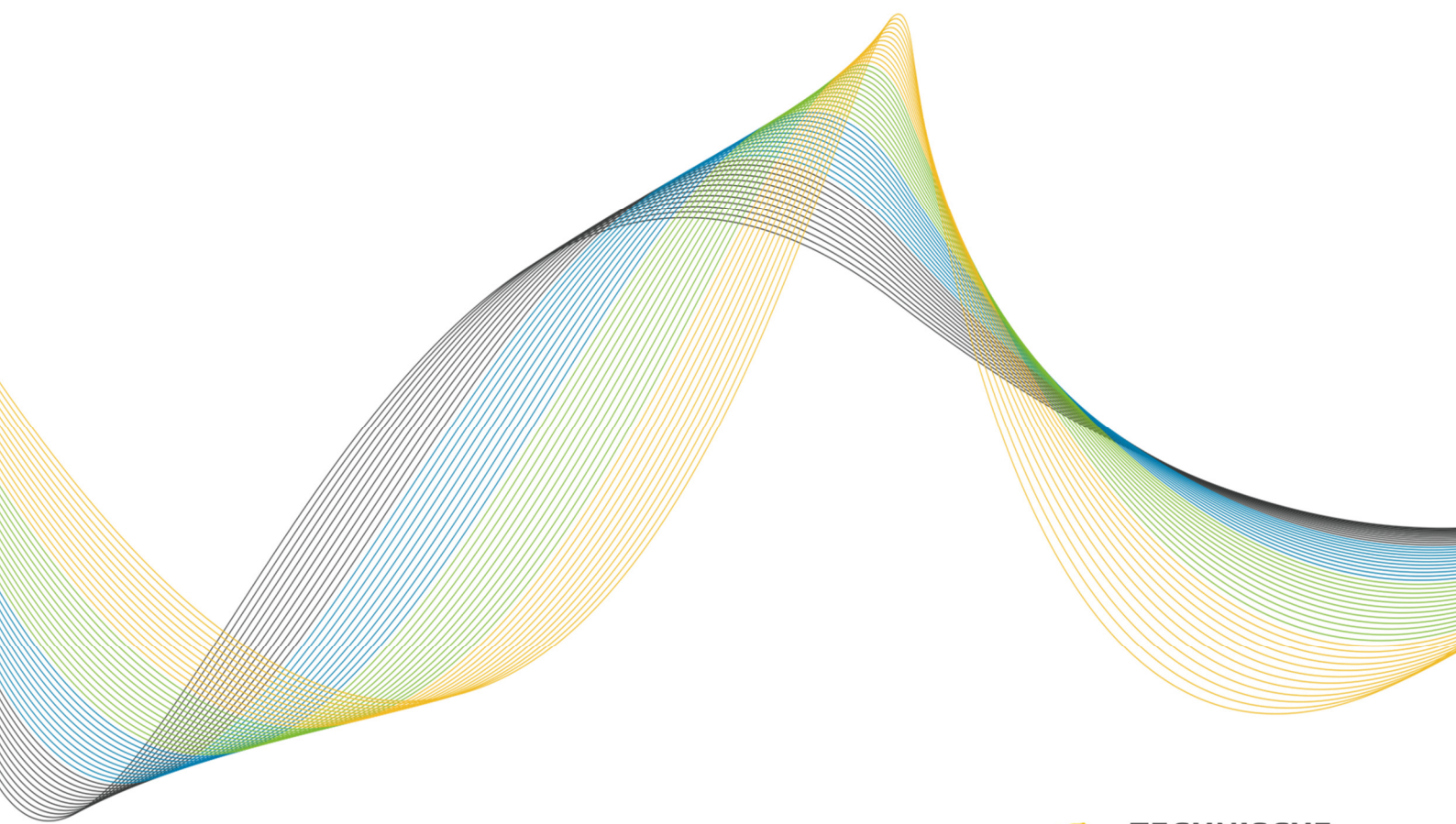


/ Damit Sie mehr über uns erfahren.

Geschäftsbericht, Ausgabe 2013



**TECHNISCHE
BETRIEBE
KREUZLINGEN**

/ Editorial

- S. 3 Energieversorger vor grossen Herausforderungen

/ Strom

- S. 4 Strommarkt
S. 4 Strompreisentwicklung
S. 4 Strombeschaffung
S. 4 Stromabsatz
S. 4 Stromtransport
S. 5 Stromproduktionsart
S. 5 Naturstromabsatz
S. 5 Photovoltaik-Anlagen
S. 5 Elektrisches Netz

/ Erdgas

- S. 6 Erdgasmarkt
S. 6 Erdgaspreisentwicklung
S. 6 Erdgasbeschaffung
S. 6 Erdgasabsatz
S. 7 Erdgasmobilität
S. 7 Biogas als Kraftstoff
S. 7 Erdgastankstelle
S. 7 Erdgasnetz

/ Wasser

- S. 8 Wasserabgabe
S. 8 Wasserpreis
S. 8 Wassernetz

/ Diverses

- S. 9 Contracting und Dienstleistungen
S. 10 Beteiligungen
S. 10 Ausgeführte Projekte und Baustellen
S. 11 Personelles und Organisation

/ Finanzen

- S. 12 Rechnung 2013: Kommentar
S. 14 Erfolgsrechnung
S. 16 Stand der laufenden Investitionen
S. 17 Bilanz
S. 19 Verwendung des Rechnungsergebnisses 2013



David Blatter, Stadtrat



Guido Gross, Direktor

/ Energieversorger vor grossen Herausforderungen

In den Anfängen der Industrialisierung bildete die Nähe zu den Primärenergieträgern eine wichtige Basis für den wirtschaftlichen Erfolg. So hat in der Schweiz die Nutzung der Wasserkraft schon früh die Basis zum Wohlstand geschaffen. Andernorts waren die Treiber für die wirtschaftliche Energiebereitstellung anfänglich die fossilen Energieträger Kohle und Erdöl zu denen sich später das Erdgas und die Kernenergie gesellten.

Nach und nach wurde jedoch erkannt, dass die Nutzung der verschiedenen Rohstoffe und Kraftwerkstechnologien, die so viel zum weltweiten Wohlstand beigetragen haben, leider auch ihre Schattenseiten hat. Die fossilen Kraftwerke gelangen wegen der Schadstoffemissionen unter Druck. Der Kernenergie ist ein Risikopotential und

die nicht gelöste Endlagerung der radioaktiven Abfälle nicht abzusprechen. Der Zubau der Stromproduktion aus erneuerbarer Energie wird ohne Fördermassnahmen als zu teuer beurteilt und stösst vor allem bei direkt Betroffenen auf zunehmenden Widerstand. Umweltschutz auf der einen und wirtschaftliche Faktoren auf der anderen Seite der Waage machen so die zukünftige Ausrichtung der Energiewirtschaft zu einer echten Herausforderung.

Die Technischen Betriebe Kreuzlingen werden die globale Entwicklung kaum verändern können. Sie können aber dennoch durch eine gezielte und langfristige Ausrichtung ihren Teil zu einem ressourcenschonenden Energieeinsatz beitragen. Ein wichtiger Pfeiler um einen solchen Schritt erfolgreich anzugehen, bildet die Integration in das Swissspower Netzwerk. Diesem Netzwerk sind über zwanzig Schweizer Stadtwerke angeschlossen. Die Swissspower Kooperation setzt sich im Rahmen der bundesrätlichen Energiestrategie nicht nur für eine umweltentlastende Stromproduktion ein. Sie setzt auch klar darauf die Energienutzung auf Effizienz zu trimmen, denn gesparte bzw. gar nicht erst produzierte Energie entlastet die Umwelt am meisten. Die Zielsetzungen der Swissspower sind in einem Masterplan 2050 festgehalten. Die Ziele sind ambitiös, aber nicht unerreichbar. Die Technischen Betriebe Kreuzlingen richten sich im Rahmen der politischen Möglichkeiten nach diesen Zielsetzungen aus.

Die Beteiligung an der Swissspower Renewables AG war ein erster Schritt in diese Richtung. Über diese Gesellschaft sind die Technischen Betriebe Kreuzlingen zum Jahreswechsel Mitbesitzer eines grossen Windparks in unserem Nachbarland Deutschland geworden. Ein Engagement, welches für die Technischen Betriebe

Kreuzlingen ohne professionelle Zusammenarbeit in einem Netzwerk mit gleichgesinnten keinesfalls hätte realisiert werden können.

Im lokalen Kontext steht die Inbetriebnahme und der Betrieb des Wärmeverbundes "Campus" als Beispiel für ein sinnvolles Engagement im Bereich der schadstoffarmen Wärmeerzeugung mit regional nachwachsenden Rohstoffen.

Solche Projekte, ob über Beteiligung oder eigenständiges und lokales Engagement, lassen sich nicht jeden Tag verwirklichen. Um so mehr sind wir stolz darauf, dass wir mit diesen Projekten unsere Flexibilität und Kompetenz in Fragen der Energieversorgung unter Beweis stellen durften. Das spornt uns an, auch weiterhin nach langfristig ausgerichteten und wirtschaftlich vertretbaren Lösungsansätzen zu suchen.

David Blatter
Stadtrat

Guido Gross
Direktor

Strommarkt

Die Dynamik auf dem schweizerischen Strommarkt hat im Laufe des Geschäftsjahres deutlich zugenommen. Nicht so sehr der Entscheid des Bundesrates aus der Kernenergie auszusteigen, vielmehr die Preisentwicklung an den internationalen Strombörsen hat die Dynamik in Schwung gebracht. Der sehr starke Zubau von geförderten Wind- und Solarstromanlagen und der Einsatz von Braunkohlekraftwerken in Deutschland sind wesentliche Faktoren, welche die Preise nach unten gedrückt haben.

Die Stromproduzenten in der Schweiz konnten in der Folge die bereits in den Vorjahren unter Druck geratene Preisführerschaft für die Lieferungen an Elektrizitätswerke und freie Endkunden ab 2014 definitiv nicht mehr aufrechterhalten. Nicht zuletzt auch als Folge des seit längerem tiefen Eurokurses. Der Markt für die reine Stromlieferung hat damit angefangen zu spielen. Viele grosse schweizer Stromkunden mit über 100 MWh Bezug pro Jahr haben sich in der Folge entschieden per 2014 ihren Stromanbieter zu wechseln.

Strompreisentwicklung

Grundlage für den gesamten Strompreis bilden die Kosten für den Energieeinkauf, die Netznutzung und die Abgaben und Steuern. Infolge des anhaltenden städtischen Wachstums unterliegen die Kosten für die Netznutzung einem weiterhin steigendem Trend (9 % bis 13 %). Die Preise für die reine Energielieferung sind per 2013 aufgrund der Kostenentwicklung der Stromproduktion um ca. 3 bis 4 % angestiegen.

Strombeschaffung

Im Berichtsjahr wurde die benötigte Strommenge für das Folgejahr 2014 beschafft. Wie in den Vorjahren haben die Technischen Betriebe Kreuzlingen den Strom über die EKT AG eingekauft.

Ausgelöst durch die starke Preisdynamik wurde im Berichtsjahr die Beschaffungsstrategie für 2014 geändert. Dadurch konnte der steigende Trend gebrochen und für das kommende Jahr sogar eine Preissenkung für die reine Energielieferung erwirkt werden. Diese neue Beschaffungsstrategie schafft die Voraussetzungen allen Kunden markt-nahe Strompreise anzubieten.

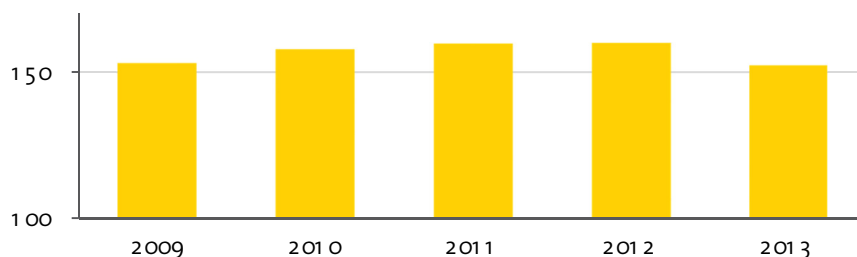
Um die politisch geforderte Stromqualität von 100 % Schweizer Wasserkraft zu gewährleisten, haben die Technischen Betriebe Kreuzlingen die entsprechende Menge Wasserkraftzertifikate dazu beschafft. Eine zwar wachsende, aber immer noch sehr kleine Menge stammt aus lokalen Solarstromproduktionsanlagen.

Stromabsatz

Der gesamte Stromabsatz ist im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr um 4.7 % zurückgegangen. Im Kundensegment Industriekunden ging der Stromabsatz um 2.8 % zurück. Effizianzanstrengungen der Gerätehersteller und der Stromkonsumenten haben offensichtlich zunehmend einen spürbaren Einfluss auf den Stromabsatz.

Trotz Bevölkerungszuwachs hat der Stromabsatz an das Kundensegment Haushalte (ET1) um knapp 1 % abgenommen. Betrachtet man das Kleingewerbe und die Haushalte (ET1 + ET2) zusammen, ist der Stromabsatz gleich hoch wie im Vorjahr.

Stromabsatz (Mio. kWh/Jahr)



Bezogen auf den Heizenergiebedarf war das Jahr 2013 mit 4 % mehr Heizgradtagen energieintensiver als das Vorjahr. Vor allem der lange Winter bis fast in den Sommer hinein verursachte viele Heizgradtage (+ 7.8 % gegenüber der gleichen Vorperiode). Aus dieser Sicht hätte ein Anstieg des Stromverbrauchs durch die vielen neuen Wärmepumpen erwartet werden können.

Stromabsatz 2013 in kWh

Haushalt/Gewerbe (ET1/ET2)	58'503'531
Grosskunden (GH+GN)	91'341'295
Provisorische Anschlüsse	1'140'344
Öffentliche Beleuchtung und Lichtsignale	1'308'790
Total Stromabsatz	152'293'960

Stromtransport

Der gesamte Stromtransport im Netz der Technischen Betriebe Kreuzlingen ist im Berichtsjahr nach jährlichen Anstiegen in den vergangenen Jahren um ca. 0.8 % zurückgegangen.

Stromtransport 2013 in kWh

Netznutzung 2012	161'866'526
Netznutzung 2013	160'588'611

/ Stromproduktionsart

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde die Gemeinderätliche Motion "Kreuzlingen ohne Atomstrom" umgesetzt. Das Grundangebot der Technischen Betriebe Kreuzlingen besteht seit 01. Januar 2013 aus Strom aus Schweizer Wasserkraft. Kunden die die aufgewertete Stromqualität nicht wünschen mussten aktiv werden und das bisherige Mixprodukt wählen, welches im Berichtszeitraum noch aus 25 % Wasserkraft und 75 % Kernenergie bestand.

<i>Stromproduktionsart 2013 in kWh</i>	
Absatz erneuerbar	
CH-Wasserkraft	65'644'334
TG-Naturstrom	6'316'397
<i>Total erneuerbar</i>	<i>71'960'731 (47.3 %)</i>
Absatz andere Stromqualitäten	
<i>Total Strom unbekannter Herkunft</i>	<i>56'737'314 (52.7 %)</i>
<i>Total Stromabsatz</i>	<i>152'293'960 (100 %)</i>

/ Naturstromabsatz

Auf Grund des neuen kernenergiefreien Grundangebotes und der vermehrten Nachfrage nach regionalem Naturstrom haben sich die Technischen Betriebe Kreuzlingen entschieden, sich dem Vermarktungspool Thurgauer Naturstrom anzuschliessen. Die bisherigen CleanSolution Ökostromkunden wie auch die Kunden, die bisher Axpo-Ökostromprodukte bestellt hatten, konnten vom neuen Angebot überzeugt werden.

/ Photovoltaik-Anlagen

Die grosse Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Kompostieranlage des Zweckverbandes Abfallkompostierung Tägerwilen/Kreuzlingen lieferte im vergangenen Geschäftsjahr bei einer installierten Leistung von 350 kWpeak 313'285 kWh. Die PV-Anlage auf dem Dach des Jugendhauses lieferte bei einer Leistung von 17.2 kW 16'183 kWh. Im Berichtsjahr wurde auf dem Flachdach der neuen Holzschnitzelheizanlage "Campus" eine weitere PV-Anlage mit einer Leistung von 22 kWpeak installiert. Diese soll im Jahr ca. 21'000 kWh liefern. Die Anlage auf dem Seewasserwerk lieferte 10'013 kWh und die Anlage auf der Messstation West 15'925 kWh. Die Anlagen im Eigentum der Technischen Betriebe Kreuzlingen produzieren pro Jahr in der Summe ca. 376'400 kWh Solarstrom. Das entspricht ca. 0.3 % des Jahresverbrauchs in Kreuzlingen.

/ Elektrisches Netz

<i>Netzausbau 2013 in Metern</i>	
<i>Mittelspannungsnetz</i>	
Neu	465
<i>Niederspannungsnetz</i>	
Neu	1'592
Verstärkung/Sanierung	511
<i>Hausanschlüsse (Niederspannung)</i>	
Neu	1'532
Verstärkung/Sanierung	1'649
<i>Öffentliche Beleuchtung</i>	
Neu	1'588
Sanierung	1'460

<i>Pikettdiensteinsätze 2013</i>	
Versorgungsnetz	4
Hausinstallationen	81

/ Erdgasmarkt

Erdgas, mittlerweile zu einem der wichtigsten Energieträger der Gegenwart geworden, ist ein fossiler Brennstoff, der sich vorrangig aus Methan, vielen anderen Alkanen, Stickstoff und Kohlenstoffdioxid zusammensetzt. Der Preis an der Erdgasbörse ist volatil und wird von verschiedensten Geschehnissen in Wirtschaft, Politik, Technik und der Grosswetterlage beeinflusst. Das in die Schweiz importierte Erdgas wird weitgehend in Westeuropa und Skandinavien gefördert. Rund zwei Drittel stammen aus Förderländern in der EU sowie aus Norwegen. Das restliche Drittel wird in weiter entfernten Regionen wie etwa Russland oder Nordafrika gefördert. Die Inbetriebnahme des zweiten Leitungsstrangs bei der neuen North-Stream-Pipeline von Russland nach Lubmin in Mecklenburg-Vorpommern (DE) hat die Versorgungssicherheit, aber auch die Preisstabilität in Westeuropa wesentlich erhöht.

/ Erdgaspreisentwicklung

Die Beschaffungsverträge der Technischen Betriebe Kreuzlingen orientieren sich seit mehreren Jahren an der Preisentwicklung der Energiebörse (EEX). Die zu beschaffenden Erdgasmengen werden je nach Preissituation bereits ein bis mehrere Jahre vor der Lieferung an die Kunden beschafft. Die Handelspreise für das Jahr 2014 waren im Januar, November und Dezember eher hoch, dazwischen eher moderat. Die Technischen Betriebe Kreuzlingen konnten im August 2013 zu guten Konditionen die Beschaffung der für das Jahr 2014 benötigten Gasmengen abschliessen.

/ Erdgasbeschaffung

Dank der rechtzeitig im Jahr 2012 und zu damals guten Konditionen erfolgten Beschaffung für 2013 konnte der attraktive Gaspreis bis zum Ende des Geschäftsjahres tief gehalten werden. Diese längerfristig vorausschauende Beschaffungsstrategie hat dazu geführt, dass die Technischen Betriebe Kreuzlingen auch im vergangenen Jahr zu den günstigsten Erdgasversorgern der Schweiz zählten.

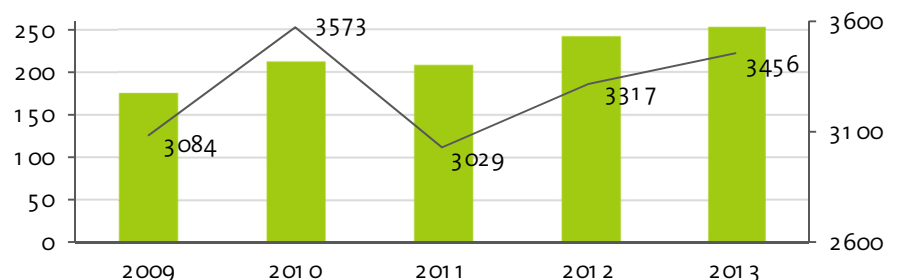
Mit 253 GWh wurde so viel Erdgas beschafft wie noch nie zuvor. Das lange kalte Frühjahr hat bis zum Juni zu hohen Erdgaslieferungen geführt und auch im November und Dezember musste deutlich mehr Erdgas beschafft werden als im Vorjahr. Ein Blick auf die Heizgradtage zeigt, dass das Jahr 2013 ein kaltes Jahr war.

/ Erdgasabsatz

Die immer noch rege Wohnbautätigkeit und der damit verbundene Ausbau des Gasnetzes, der attraktive Gaspreis, die wirtschaftliche Lage und die gute Nachfrage im Bereich Wiederverkäufer führten zu einer deutlichen Steigerung des Gasabsatzes. Die wesentlichen Treiber für den höheren Absatz waren neben der kalten Witterung Umstellungen von Öl auf Erdgas und die höhere Liefermenge an Wiederverkäufer. Diese Entwicklungen haben zu einem um 4,5 % höheren Erdgasabsatz gegenüber dem Vorjahr geführt.

Erdgasabsatz nach Verbrauchsgruppen 2013 in kWh

Kleinabnehmer	106'636
Grossabnehmer	168'249'058
Heizungen	83'396'093
Erdgas-Tankstelle	848'508
<i>Total Erdgasabsatz</i>	<i>252'600'295</i>

/ Erdgasabgabe (Mio. kWh/Jahr)*Heizgradtage Jahressumme*

/ Erdgasmobilität

Die Umwelt kann mit erdgasbetriebenen Autos spürbar entlastet werden: Reduktion der Treibhausgasemissionen um -20 % gegenüber schwefelarmem Benzin und -10 % gegenüber schwefelarmem Diesel. Die gesamte Umweltbelastung liegt gegenüber Benzin und Diesel um 23 % tiefer.

Die Technischen Betriebe Kreuzlingen fördern deshalb in ihrem Versorgungsgebiet den Einsatz von Erdgas als Treibstoff. Jedes neu gekaufte und in Verkehr gesetzte Erdgasfahrzeug wird mit einem einmaligen Förderbeitrag unterstützt. Diese Förderung ist auf 20 Fahrzeuge pro Jahr und auf das Einzugsgebiet der Erdgastankstelle Kreuzlingen limitiert.

/ Biogas als Kraftstoff

Durch die Beimischung von Biogas in das Erdgas und die Verwendung zu Mobilitätszwecken kann die gute CO₂-Bilanz von Erdgasfahrzeugen weiter verbessert werden. Kein anderer derzeit über ein verbreitetes Vertriebs- und Tankstellennetz erhältlicher Kraftstoff verfügt über dieses Potenzial. Die Schweizerische Erdgaswirtschaft stellt deshalb sicher, dass im Erdgas welches an den Erdgastankstellen umgesetzt wird ein Anteil von mindestens 10% Biogas enthalten ist. Die Technischen Betriebe Kreuzlingen haben sich verpflichtet, diese Vertriebslösung zu unterstützen.

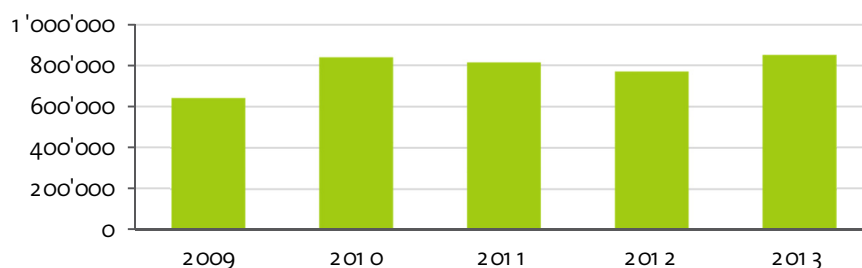
/ Erdgastankstelle

Im Jahr 2013 haben unsere mobilen Kunden mit 57'866 kg (848'508 kWh) so viel Erdgas mit 10 % Biogasbeimischung als Treibstoff bezogen wie noch nie. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Umsatz der Erdgastankstelle in Kreuzlingen um 10.3 % gestiegen, gegenüber dem Spitzenabsatz von 2010 um 1.2 %. Das Resultat ist wahrscheinlich auf den sehr attraktiven Preis an der Zapfsäule und die wieder wachsende Anzahl von Erdgasmodellen auf dem Markt zurückzuführen. Zudem findet die Elektromobilität den Weg in den Markt doch nicht so leicht, wie vor einigen Jahren angekündigt. Effizienz- und Umweltvorgaben, mit dem Ziel der Verbesserung der Luftqualität und des Klimaschutzes lassen sich mit modernen Erdgasfahrzeugen am schnellsten realisieren. Als Folge davon kommen laufend neue Modelle auf den Markt.

Es gibt heute über 130 Erdgastankstellen in der Schweiz. Es sind ca. 20 Personenwagenmodelle, ca. 12 Lieferwagenmodelle und ca. 17 schwere Nutzfahrzeuge und Busse mit Erdgasantrieb in der Schweiz lieferbar. Aus diesen Gründen soll die Tankstelle auf beidseitigen Betrieb umgerüstet werden.

/ Erdgasnetz

Netzausbau 2013 in Metern	
<i>Hauptleitungen Hochdruck</i>	
Ersatz	83
Neu	0
<i>Hauptleitungen Niederdruck</i>	
Ersatz	709
Neu	1'602
<i>Hausanschlüsse</i>	
Ersatz	983
Neu	1'558
<i>Reparaturen an Hauptleitungen</i>	
	3
Pikettdiensteinsätze 2013	
Erdgasversorgung	6

/ Umsatzentwicklung Erdgastankstelle 2013 in kWh

/ Wasserabgabe

Der Wasserverbrauch in Kreuzlingen fiel mit 1'655'788 m³ um 2'335 m³ höher aus als im Vorjahr (plus 0.14 %). Im Segment der Normalbezüger ist ein Rückgang von 22'349 m³ und bei den gewerblich-industriellen Grossbezügern eine Erhöhung von 24'684 m³ zu verzeichnen.

Die Differenz zwischen Bezug und Abgabe ist Wasser für öffentliche Brunnen, Wasserabgabe ab Hydranten, Bauwasser für Neubauten sowie Netzverluste.

<i>Verbrauchsgruppen 2013 in m³</i>	
Wasserbezug (Zweckverband Wasserversorgung der Region Kreuzlingen)	1'831'586
Wasserabgabe Normalbezüger	1'351'617
Grossbezüger	304'171
<i>Total</i>	<i>1'655'788</i>

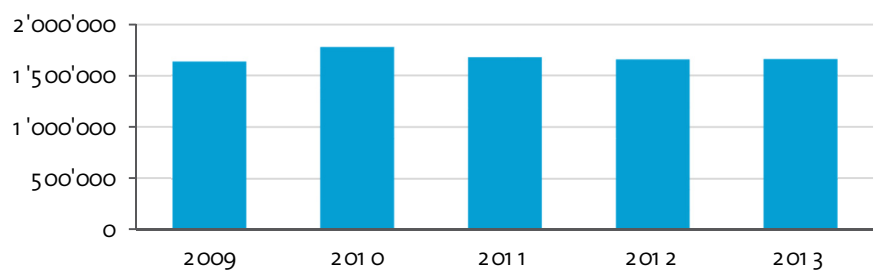
/ Wasserpreis

Der Abgabepreis für Trinkwasser beträgt im 2013 neu CHF 1.25/m³.

/ Wassernetz

<i>Netzausbau 2013 in Metern</i>	
<i>Hauptleitungen</i>	
Ersatz	2'125
Neu	133
<i>Hausanschlüsse</i>	
Ersatz	565
Neu	650
<i>Reparaturen an Hauptleitungen</i>	20

<i>Pikettdiensteinsätze 2013</i>	
Für Technische Betriebe Kreuzlingen	30
Für Zweckverband Wasserversorgung der Region Kreuzlingen	25

/ Wasserabgabe in m³ pro Jahr

/ Contracting und Dienstleistungen

Im Frühjahr konnte die "Campus"-Heizzentrale, die mit Holzschnitzeln und Erdgas betrieben wird, erfolgreich in Betrieb genommen werden. Mit dieser Fernwärmeversorgung werden neben den kantonalen Liegenschaften der PHTG und der PMS auch die Dreispitzhalle, das Schreiberschulhaus samt Schulpräsidium, und die Kirche St. Ulrich beliefert. Für weitere Liegenschaften im unmittelbaren Bereich des Fernwärmenetzes ist noch wenig Potenzial vorhanden. Das Fernwärmekonzept ist so ausgelegt, dass zu einem späteren Zeitpunkt auch die Kantonsschule und das Oberstufenschulhaus an den Wärmeverbund angeschlossen werden können. Es ist vorgesehen auch einen allfälligen Stadthaus-Neubau in den Wärmeverbund zu integrieren.

Für die Liegenschaft Hauptstrasse 90 konnte ein Wärme-Contracting abgeschlossen werden. Dabei kommt erstmalig in Kreuzlingen eine stromerzeugende Heizung zum Einsatz. Dieses Gerät produziert den gesamten Wärmebedarf und einen Teil des Strombedarfs der Liegenschaft. Die Inbetriebnahme erfolgte im Sommer, so dass zu Beginn der Heizperiode die Energielieferung sichergestellt werden konnte.

/ Beteiligungen

Die Technischen Betriebe Kreuzlingen sind *per 31.12.2013* an folgenden Institutionen beteiligt:

- EKT Energie AG
- Etawatt AG
- Verband der Schweizerischen Gasindustrie (VSG)
- Swissspower Netzwerk AG
- Swissspower Services AG
- Swissspower Energy AG
- Swissspower Renewables AG

/ Ausgeführte Projekte und Baustellen

Die folgenden Ausbauten und der Ersatz von Leitungen für Strom, Erdgas und Wasser wurden im Geschäftsjahr realisiert:

Sanierungen

- Fertigstellung Holzäckerlistrasse
- Erlenstrasse
- Ahornstrasse
- Langhalden-/Hofstrasse
- Teilstück Eichhornstrasse
- Teilstück Eschenstrasse
- Teilstück Langhaldenstrasse
- Teilstück Seestrasse
- Teilstück Steigerzelg
- Teilstück Promenadestrasse
- Teilstück Hauptstrasse
- Teilstück Breitenrainstrasse
- Teilstück Rebenstrasse
- Teilstück Rieslingstrasse
- Teilstück Finkernstrasse
- Sanierung Reservoir Laagrueb
- Trafostation "Zentral", Nationalstrasse 27
- Beginn Trafostation Weiherstrasse

Neuerschliessungen

- Teilstück Eichen-/Höhenstrasse
- Fertigstellung Trafostation Irseestrasse
- Ausbau Trafostation Hafenstrasse 33
- Beginn Bau Trafostation Gartenstrasse
- Vorbereitungsarbeiten Trafostation Seestrasse

Spezielle Projekte

- Fortführung Ersatz der Leitstelle/ Fernwirkanlage
- Ausschreibung und Vergabe neues Geografisches Netzinformationssystem (GIS/NIS)
- Fertigstellung Ausarbeitung Verträge für die neue Messstation Bernrain
- Weiterführung Projekt Wasser-Verbindung Thurtal - Bodensee
- Ausbau Stufenpumpwerk im Reservoir Laagrueb (für Wasser-Verbindung Thurtal - Bodensee)
- Bau 2. Kammer Reservoir Bernrain
- Photovoltaikanlage Dach Heiz-zentrale "Campus" Hafenstrasse 33
- In Betriebnahme Heizzentrale "Campus", Hafenstrasse 33

/ Personelles und Organisation

Im Jahr 2013 feierten verschiedene langjährige Mitarbeiter ihr Jubiläum und ein Mitarbeiter darf nach langer Betriebszugehörigkeit die wohlverdiente Pensionierung geniessen.

Eintritte

01. Mai 2013
Lisa Bankau
Sachbearbeiterin II Planung/GIS

01. Juni 2013
Thomas Sacilik
Monteur II GWV

24. Juni 2013
Christian Niedermann
Monteur II GWV

01. Juli 2013
Michael Champredonde
Netzmonteur II EV

Austritte
31. März 2013
Amira Coppolino
Kaufm. Sachbearbeiterin Kundenbüro
(Frontoffice)

31. Mai 2013
Joel Scheidegger
Netzmonteur II EV

30. November 2013
Silvia Bortolin
Sachbearbeiterin Marketing/Vertrieb

31. Dezember 2013
Alois Hegglin
Netz-/Elektromonteur I EV

Lernende

1. Lehrjahr
Michael Weber
Netzelektriker

2. Lehrjahr
Ivana Miljic
Kauffrau (E-Profil) D&A

3. Lehrjahr
Alpay Furkan Özcan
Netzelektriker

Jubiläen

20 Jahre
Alois Hegglin

20 Jahre
Marcel Klopfenstein

30 Jahre
Martin Krauss

Pensionierung

Peter Stirnemann

/ Rechnung 2013: Kommentar

Die Rechnung 2013 weist für die TBK einen Ertragsüberschuss von CHF 1'369'411 aus (2012: CHF 8'059'106). Dies bedeutet ein deutlich besseres Ergebnis gegenüber dem budgetierten Ertragsüberschuss (CHF 261'778). Im Wesentlichen begründet sich die Abweichung in einem Rekord-Absatz von Erdgas sowie in tieferen Kosten aus verschiedenen Positionen gegenüber dem Budget. Die Rechnung 2013 zeigt nach dem Rekordergebnis aus dem Geschäftsjahr 2012, das durch spezielle und ausserordentliche Geschäftsvorfälle geprägt war, nun wieder ein Ergebnis das vorwiegend durch die betrieblichen Einflüsse erzielt wurde.

Der Bereich der *Zentralen Dienste* zeigt einen Aufwandsüberschuss von CHF 84'011 (2012: Ertragsüberschuss CHF 4'935'687). Im Vorjahr war der Erlös aus dem Verkauf der Beteiligung an der Stadtantenne Kreuzlingen in Höhe von CHF 5.1 Mio. als Sondereffekt für das Ergebnis bestimmend. Die Abweichung zum Budget (Budget: CHF -228'901) resultiert aus tieferen Kosten für die Liegenschaft und tieferen Abschreibungen.

Der Geschäftsbereich *Elektrizität* zeigt ein Ergebnis von CHF 273'049 (Vorjahr: CHF 1'905'535) und trägt somit zum Ertragsüberschuss etwa wie budgetiert (CHF 292'523) bei.

- Die erzielten Erlöse für Elektrizität von CHF 24.1 Mio. blieben hinter dem Budget von CHF 25.1 Mio. zurück. Der Absatz der Energie ist – bedingt durch Kundenverluste – gegenüber dem Vorjahr um 4.7 % zurückgegangen, jedoch ist auch die Netznutzung durch alle Kunden um 0.8% zurückgegangen. Die Budgetvorgaben konnten so nicht erreicht werden. Gegenüber dem Vorjahr (CHF 23.4 Mio.) ist dennoch eine Zunahme der Erlöse zu verzeichnen, da die Preise für Netznutzung und Energie gestiegen sind. Demzufolge sind auch die Gesamtkosten des Vorlieferanten um 3.5% günstiger ausgefallen.

- Die Berechnung der Deckungsdifferenzen – verbucht im übrigen Ertrag – hat für 2013 per Saldo lediglich einen Ertrag aus der Aktivierung der Unterdeckung von CHF 100'605 ergeben; dies nach CHF 1'704'299 im Vorjahr.

- Die Aufwendungen für den Unterhalt der Netze liegen aufgrund betrieblicher Erfordernisse mit CHF 804'899 leicht über dem Budget (CHF 798'000).

- Die Auflösung aus den Reserven Energiepreisausgleich EW (CHF 200'000) und aus der Reserve Marktöffnungsmaßnahmen EW (60'000) erfolgte plangemäss.

- Die Neubewertungsreserve EW konnte auf Basis der Zahlen des aktuellen Geschäftsjahres mit den Differenzen aus finanzbuchhalterischen und kalkulatorischen Zinsen und Abschreibungen mit CHF 1'840'701 geäuftet werden. Der gegenüber Budget höhere Wert folgt auf die vom Regulator geänderten Rahmenbedingungen für die

Ermittlung der kalkulatorischen Zinsen, der Entwicklung der Zinsaufwendungen der TBK und die zwischenzeitliche Entwicklung des Anlagevermögens.

Für die Sparte *Erdgas* ergibt sich ein Ertragsüberschuss von CHF 830'433, deutlich mehr als budgetiert (CHF 126'477). Gegenüber dem budgetierten Absatz von 207 GWh wurden tatsächlich 252.6 GWh abgegeben. Der Mehrabsatz von 22 % resultierte vor allem aus den Witterungsverhältnissen. Die Erlöse betrugen demzufolge CHF 14'657'193 gegenüber budgetierten Erlösen von CHF 11'877'619. Gegenüber dem Vorjahr ist ebenfalls ein deutlicher Anstieg der Erlöse um 14 % zu verzeichnen, obwohl auch 2012 bereits ein erfolgreiches Jahr für den Erdgasabsatz war. Hierzu hat sowohl die nochmals grössere Menge (2012: 242 GWh) als auch der Preisanstieg um 4.8 % beigetragen. Die Beschaffung des Erdgases von den Stadtwerken Konstanz zeigt entsprechende Veränderungen. Es wurde Erdgas für CHF 11.7 Mio. beschafft, 22 % mehr als budgetiert. Die zugerechneten Personalaufwendungen liegen aufgrund zusätzlicher Arbeiten mit CHF 343'424 etwas über dem Budget mit CHF 322'713. Alle weiteren Betriebsaufwendungen liegen unter dem Budget. Die Äufnung der Neubewertungsreserve wurde planmässig vorgenommen.

Der Geschäftsbereich *Wasser* weist einen Ertragsüberschuss von CHF 382'785 aus (Budget: CHF 70'627). In Absatz und Beschaffung sind Preiserhöhungen im Geschäftsjahr 2013 erfolgt, so dass der Absatz um 25 % auf CHF 2.8 Mio. und die Beschaffung analog auf CHF 824'214 gegenüber dem Vorjahr angestiegen sind. Die budgetierte Menge konnte jedoch nicht erreicht werden. Für das Budget wurde mit einer Abgabe von 1'750'000 m² gerechnet. Tatsächlich abgegeben wurden 1'655'788 m², etwas mehr als im Vorjahr. Die Betriebsaufwendungen fielen deutlich geringer aus als geplant, so dass dennoch ein sehr gutes Ergebnis erzielt werden konnte, das angesichts der intensiven Investitionstätigkeit der Sparte Wasser jedoch als nicht ausreichend bezeichnet werden muss.

Der Bereich *Dienstleistungen* hat im Geschäftsjahr 2013 mit Erlösen von CHF 1'619'446 tiefer als budgetiert (CHF 1'856'425) und auch tiefer als im Vorjahr (CHF 1'916'917) abgeschnitten. Hieraus resultiert ein negatives Ergebnis von CHF 32'841 (Budget: + CHF 1'052). Die Gründe für den Rückgang der Erlöse gegenüber dem Vorjahr liegen in der nachlassenden Neubautätigkeit. Die Erstellung von Hausanschlüssen und netznahen Dienstleistungen für Elektrizität und Erdgas sind stark zurückgegangen. Demgegenüber konnten aus dem Wärmecontracting Fernheizzentrale "Campus" die geplanten Erlöse mit der Fertigstellung ab Jahresmitte generiert werden. Die dem Bereich zugeordneten Abschreibungen sind jedoch im gesamten Jahr angefallen, so dass die generierten Erlöse die Aufwendungen aus Jahressicht nicht decken konnten.

Investitionen

Die gesamten Investitionen von CHF 7'214'193 sind etwa auf dem Niveau des Vorjahres (CHF 7'280'231). Ein Selbstfinanzierungsgrad von 84.0 % zeigt, dass diese zu einem grossen Teil aus dem erzielten Cash Flow finanziert werden konnten.

Im Bereich *Elektrizität* wurden im Jahr 2013 CHF 2'896'428 investiert. Investitionen in das Leitungsnetz von CHF 1'361'160 (Budgetkredit CHF 1'400'000) zeigen die Notwendigkeit des laufenden Ersatzes. Die Anschlussgebühren gehen mit der Neubautätigkeit zurück. Im Jahr 2013 wurden lediglich CHF 183'480 eingenommen, nach CHF 306'350 im Vorjahr. In die Sanierung und den Neubau von Trafostationen wurden Investitionen von CHF 1'221'484 getätigt. Der Ersatz der Leitstelle ist weit fortgeschritten, es wurden CHF 151'871 investiert und das Projekt wird im Jahr 2014 abgeschlossen.

In der Sparte *Erdgas* wurden insgesamt Investitionen von CHF 785'793 getätigt, davon in den Ausbau des Leitungsnetzes CHF 751'893 (Budgetkredit CHF 800'000). Hier ist das weiterhin grosse Interesse an Erdgas bei bestehenden Liegenschaften sowie der Ausbau des Netzes in Lengwil für die Investition massgebend.

Die Investitionen im Bereich *Wasser* betrugen CHF 2'100'417. Davon fielen CHF 873'174 für das Leitungsnetz an (Budgetkredit CHF 900'000), dagegen werden die Anschlussgebühren von CHF 129'450 verrechnet. Das Projekt Wasserverbund Thurtal - Bodensee wurde mit Ausgaben von CHF 139'855 weitergeführt. Ein Zusatzkredit von CHF 100'000 wurde notwendig. Der nördliche Teil der Wasserverbindung von Kreuzlingen nach Berg wurde im 2013 in Betrieb genommen, das gesamte Projekt wird gemäss Plan im 2016 abgeschlossen. Im Geschäftsjahr ist der Bau der zweiten Kammer des

Reservoirs Bernrain mit einem Betrag von CHF 1'216'839 deutlich vorangekommen. Die Fertigstellung erfolgt 2014.

Die Sparte *Dienstleistungen* investierte CHF 389'215, davon CHF 340'374 im Projekt Wärmeverbund "Campus" (Gebäude und Anlage). Seit dem Frühjahr 2013 wurde die Anlage, zunächst im Testlauf, betrieben. Das Investitionsprojekt wird dennoch erst 2014 abgeschlossen, da noch Subventionen und Restarbeiten ausstehen. Mit einer Investition von CHF 48'841 in die Contracting Projekte konnte unter anderem eine stromerzeugende Heizung für die Stadt Kreuzlingen realisiert werden.

Die *Zentralen Dienste* haben CHF 1'042'340 investiert. Im Sammelprojekt Anschaffungen Unternehmen (Fahrzeuge) wurden Fahrzeuge für CHF 207'021 beschafft, darunter ein Pritschenwagen. In das Gebäude Nationalstrasse 27 wurden für den Umbau und die Sanierung des Lagers für Gas/Wasser CHF 305'449 investiert. Die Umsetzung des Netzinformationssystems NIS hat mit einem Mitteleinsatz von 259'849 begonnen. Das Projekt wird in den nächsten Jahren bearbeitet. Nach dem Beitritt zur Swisspower Renewables AG mit anfangs CHF 270'400 im Geschäftsjahr 2012 erfolgten im 2013 Mittelabrufe von CHF 180'643 zur Vorfinanzierung der Akquisition von Beteiligungsprojekten. So konnte bereits Anfang 2014 der Abschluss des Kaufs eines grossen Windparkportfolios vermeldet werden.

/ Erfolgsrechnung	[in CHF]	Zentrale Dienste			Elektrizität			% v. UE R 13	Erdgas			% v. UE R 13
		R 13	B 13	R 12	R 13	B 13	R 12		R 13	B 13	R 12	
+ Umsatz Energie, Wasser, Dienstl.		73'625	116'000	156'313	24'127'800	25'064'388	23'437'640	100.0%	14'657'193	11'877'619	12'845'096	100.0%
+ Übriger Ertrag		154'890	90'000	212'114	147'429	25'000	1'766'180		5'763	-	7'876	
+ Ertragsminderungen		-658	-	-1'474	-93'931	-80'000	-115'397	-0.4%	-4'591	-5'000	-273	0.0%
Betriebsertrag		227'857	206'000	366'953	24'181'298	25'009'388	25'088'423	99.6%	14'658'365	11'872'619	12'852'69	100.0%
- Aufwand Energie, Wasser, Dienstl.		-	-	-	16'935'510	18'161'710	17'550'132	70.0%	11'720'478	9'613'052	10'581'280	80.0%
- Aufwand für Dienstleistungen		-	-	-	-	-	-		-	-	-	
Beschaffung für Umsatz		-	-	-	16'935'510	18'161'710	17'550'132	70.0%	11'720'478	9'613'052	10'581'280	80.0%
Bruttoergebnis 1		227'857	206'000	366'953	7'245'788	6'847'678	7'538'291	30.0%	2'937'887	2'259'567	2'271'419	20.0%
- Personalaufwand		2'143'047	2'386'032	2'195'829	913'414	1'025'618	907'270	3.8%	343'424	322'713	348'275	2.3%
Bruttoergebnis 2		-1'915'190	-2'180'032	-1'828'876	6'332'374	5'822'060	6'631'021	26.2%	2'594'463	1'936'854	1'923'144	17.7%
- URE Anlagen und Netze		63'752	83'100	120'284	804'899	798'000	708'942	3.3%	184'987	230'500	233'865	1.3%
- Fahrzeugaufwand		65'952	71'100	77'163	7'898	5'000	2'941	0.0%	-	-	-	
- Sach- u. Haftpflichtversicherungen		51'455	56'000	51'007	4'884	4'500	3'514	0.0%	45	100	45	0.0%
- Verwaltungs- und Informatikaufw.		672'971	737'500	630'674	31'740	45'600	31'389	0.1%	41'234	35'000	18'752	0.3%
- Werbung, Öffentlichkeitsarbeit		401'414	430'000	434'246	-	-	-		-	-	-	
- Übriger Betriebsaufwand		-	-	69	-	-	175		-	-	232	
- Belastung Zentrale Dienste		-3'170'734	-3'557'732	-3'142'319	1'816'831	2'081'273	1'800'549	7.5%	640'488	711'546	634'748	4.4%
Betriebsaufwand		-	-	-	2'666'252	2'934'373	2'547'510	11.0%	866'754	977'146	887'642	5.9%
Ergebnis aus betriebl. Tätigkeit		-	-	-	3'666'122	2'887'687	4'083'511	15.2%	1'727'709	959'707	1'035'502	11.8%
+ Ertrag Liegenschaft		209'857	193'457	217'997	-114'176	-108'751	-109'916	-0.5%	-33'233	-40'158	-33'233	-0.2%
- Aufwand Liegenschaft		72'540	97'858	81'336	43'175	45'413	41'587	0.2%	7'557	7'072	7'278	0.1%
+ A.o. Ertrag		8'519	-	5'082'554	-	-	830'036		-	-	385'174	
- A.o. Aufwand		-	-	-	-	-	-		-	-	-	
Erfolg v. Abschreibungen u. Zinsen		145'836	95'599	5'219'215	3'508'771	2'733'523	4'762'044	14.5%	1'686'919	912'477	1'380'165	11.5%
- Abschreibungen		233'307	293'000	290'389	1'123'826	1'484'000	974'732	4.6%	536'326	549'000	479'565	3.7%
- A. o. Abschreibungen		-	-	-	-	-	-		-	-	-	
Erfolg v. Zinsen u. kalk. Positionen		-87'471	-197'401	4'928'826	2'384'945	1'249'523	3'787'312	9.9%	1'150'593	363'477	900'600	7.8%
+ Kapitalertrag		4'646	5'000	8'206	-	-	-		3'666	5'000	8'658	0.0%
+ Kapitalaufwand		-1'186	-36'500	-1'345	-31'195	-119'000	-9'656	-0.1%	-19'177	-1'000	-293	-0.1%
+ Auflösung Reserve		-	-	-	260'000	260'000	60'000	1.1%	30'000	30'000	30'000	
+ Pauschalabgabe an Stadt		-	-	-	-500'000	-500'000	-500'000	-2.1%	-	-	-	
Erfolg vor kalk. Korrekturen		-84'011	-228'901	4'935'687	2'113'750	890'523	3'337'656	8.7%	1'165'082	397'477	938'965	7.9%
+/- Zuw. Neubew.-Reserve Diff. Abschreibung		-	-	-	-306'334	236'000	-363'413	-1.3%	123'363	157'000	-	
+/- Zuw. Neubew.-Reserve Diff. Zinsaufwand		-	-	-	-1'534'367	-834'000	-1'068'708	-6.3%	-458'012	-428'000	-	
+/- Ertrags-/Aufwandsüberschuss		-84'011	-228'901	4'935'687	273'049	292'523	1'905'535	1.1%	830'433	126'477	938'965	5.7%

/ Erfolgsrechnung	[in CHF]	Wasser				Dienstleistungen				Unternehmen			
		R 13	B 13	R 12	% v. UE R 13	R 13	B 13	R 12	% v. UE R 13	R 13	B 13	R 12	% v. UE R 13
+ Umsatz Energie, Wasser, Dienstl.		2'770'361	2'877'500	2'213'053	100.0%	1'619'446	1'856'425	1'916'917	100.0%	43'248'424	41'791'932	40'569'019	100.0%
+ Übriger Ertrag		53'693	-	23'710		20'253	-	3'980		382'026	115'000	2'013'860	
+ Ertragsminderungen		-434	-2'000	-20'554	0.0%	-	-	-8'615		-99'615	-87'000	-146'313	-0.2%
Betriebsertrag		2'823'620	2'875'500	2'216'209	100.0%	1'639'699	1'856'425	1'912'282	100.0%	43'530'835	41'819'932	42'436'568	99.8%
- Aufwand Energie, Wasser, Dienstl.		824'214	832'500	596'181	29.2%	-	-	-		29'480'202	28'607'262	28'727'593	67.7%
- Aufwand für Dienstleistungen		-	-	-		669'558	606'114	942'190	40.8%	669'558	606'114	942'190	1.5%
Beschaffung für Umsatz		824'214	832'500	596'181	29.2%	669'558	606'114	942'190	40.8%	30'149'760	29'213'376	29'669'783	69.3%
Bruttoergebnis 1		1'999'406	2'043'000	1'620'028	70.8%	970'141	1'250'311	970'092	59.2%	13'381'075	12'606'556	12'766'785	30.7%
- Personalaufwand		249'887	250'905	314'297	8.8%	520'474	506'532	636'439	31.7%	4'170'245	4'491'800	4'402'110	9.6%
Bruttoergebnis 2		1'749'519	1'792'095	1'305'731	62.0%	449'667	743'779	333'653	27.4%	9'210'830	8'114'756	8'364'675	21.2%
- URE Anlagen und Netze		244'824	420'700	245'821	8.7%	8'036	84'400	1'718	0.5%	1'306'498	1'616'700	1'310'630	3.0%
- Fahrzeugaufwand		-	-	-		-	5'400	49		73'850	81'500	80'153	0.2%
- Sach- u. Haftpflichtversicherungen		3'928	5'500	3'846	0.1%	368	-	5'493	0.0%	60'680	66'100	63'905	0.1%
- Verwaltungs- und Informatikaufw.		7'503	40'500	8'600	0.3%	-	-	3'664		753'448	858'600	693'079	1.7%
- Werbung, Öffentlichkeitsarbeit		-	-	-		-	-	-		401'414	430'000	434'246	0.9%
- Übriger Betriebsaufwand		-	-	-		-	-	-		-	-	476	
- Belastung Zentrale Dienste		507'317	533'660	502'771	18.0%	206'098	231'253	204'251	12.6%	-	-	-	
Betriebsaufwand		763'572	1'000'360	761'038	27.0%	214'502	321'053	215'175	13.1%	2'595'890	3'052'901	2'582'490	6.0%
Ergebnis aus betriebl. Tätigkeit		985'947	791'735	544'693	34.9%	235'165	422'725	118'477	14.3%	6'614'940	5'061'855	5'782'185	15.2%
+ Ertrag Liegenschaft		-14'699	-25'974	-14'699	-0.5%	-23'349	-10'674	-23'349	-1.4%	24'400	7'900	36'800	0.1%
- Aufwand Liegenschaft		14'027	13'134	13'516	0.5%	-	-	-		137'300	163'477	143'717	0.3%
+ A.o. Ertrag		-	-	170'484		-	-	-		8'519	-	6'468'248	0.0%
- A.o. Aufwand		-	-	-		-	-	-		-	-	-	
Erfolg v. Abschreibungen u. Zinsen		957'221	752'627	686'962	33.9%	211'816	412'052	95'129	12.9%	6'510'559	4'906'278	12'143'516	15.0%
- Abschreibungen		570'869	623'000	469'727	20.2%	242'717	329'000	179'654	14.8%	2'707'045	3'278'000	2'394'067	6.2%
- A. o. Abschreibungen		-	-	-		-	-	-		-	-	-	
Erfolg v. Zinsen u. kalk. Positionen		386'352	129'627	217'235	13.7%	-30'901	83'052	-84'525	-1.9%	3'803'514	1'628'278	9'749'449	8.7%
+ Kapitalertrag		-	-	-		-	-	-		8'312	10'000	16'864	0.0%
+ Kapitalaufwand		-3'567	-59'000	-2'696	-0.1%	-1'940	-82'000	-1'095	-0.1%	-57'064	-297'500	-15'085	-0.1%
+ Auflösung Reserve		-	-	-		-	-	150'000		290'000	290'000	240'000	
+ Pauschalabgabe an Stadt		-	-	-		-	-	-		-500'000	-500'000	-500'000	-1.1%
Erfolg vor kalk. Korrekturen		382'785	70'627	214'539	13.6%	-32'841	1'052	64'380	-2.0%	3'544'762	1'130'778	9'491'228	8.1%
+/- Zuw. Neubew.-Reserve Diff. Abschreibung		-	-	-		-	-	-		-182'971	393'000	-363'413	
+/- Zuw. Neubew.-Reserve Diff. Zinsaufwand		-	-	-		-	-	-		-1'992'379	-1'262'000	-1'068'708	
+/- Ertrags-/Aufwandsüberschuss		382'785	70'627	214'539	13.6%	-32'841	1'052	64'380	-2.0%	1'369'411	261'778	8'059'107	3.1%

/ Stand der laufenden Investitionen Kredit [in CHF]		bewilligter Kredit	Mitteleinsatz bis Ende Vorj.	Mitteleinsatz Berichtsjahr	Mitteleinsatz Total	Restkredit	L=laufend A=abgeschlossen
TOTAL	Elektrizität	26'740'000	10'225'893	3'079'878	13'305'771	13'434'229	
150100	Leitungsnetz (Kredit jährlich)	1'400'000	-	1'361'160	1'361'160	38'840	A *1)
150107	Fernsteuerung/LWL-Netz	1'330'000	1'128'796	26'333	1'155'129	174'871	L lfd. Investition
150108	Smart meter/Smart Grid	1'300'000	-	-	-	1'300'000	L
150111	Hochspannungsnetzschutz	550'000	330'512	21'509	352'021	197'979	L
150131	Mess-Station West	3'565'000	3'359'218	-	3'359'218	205'782	L
150132	Schaltanlage Bernrain	3'235'000	376'574	8'389	384'963	2'850'037	L Proj.verschiebg.
150133	Schaltanlage Steinröhre	250'000	-	-	-	250'000	L Proj.verschiebg.
150302	Trafostation Bahnhofstrasse	450'000	-	-	-	450'000	L Proj.verschiebg.
150310	Vorprojekte Anlagenausbau	200'000	154'092	-	154'092	45'908	A
150328	Trafostation Schweizerhof	450'000	-	-	-	450'000	L Proj.verschiebg.
150331	Trafostation (Reserve)	450'000	-	-	-	450'000	L für Unvorhersehbares
150332	Trafostationen, Erneuerungen (Bächli)	1'215'000	736'323	-	736'323	478'677	L Proj.verschiebg.
150335	Trafostation Lohstrasse	450'000	-	-	-	450'000	L
150336	Trafostation Sonnenwiesenstrasse 14	450'000	43'899	3'933	47'832	402'168	L
150338	Trafostation Rheinstrasse	460'000	317'850	-	317'850	142'150	L
150339	Trafostation Sanierungsprogramm	1'560'000	479'640	635'611	1'115'251	444'749	L
150340	Trafostation Sonnenwiesenstrasse 19	460'000	-	-	-	460'000	L
150341	Trafostation Bündtstrasse	460'000	368'271	-	368'271	91'729	A
150342	Trafostation Ribi Brunegg Süd	460'000	-	-	-	460'000	L
150343	Trafostation Hafenstrasse	460'000	105'913	281'314	387'227	72'773	L
150344	Trafostation Bellevue	460'000	368'068	-	368'068	91'932	A
150345	Trafostation Leuburn	460'000	-	-	-	460'000	L
150347	Einkauf und Installation Zähler	1'690'000	1'288'750	223'237	1'511'987	178'013	L
150348	Trafostation Egelsee	460'000	-	-	-	460'000	L
150350	Solar-Anlagen	1'150'000	196'917	65'895	262'812	887'188	L
150643	Transformatoren (nicht spez. Trafos)	265'000	244'928	-	244'928	20'072	A
150644	Trafostation Sonnen-/Schützenstrasse	400'000	-	2'211	2'211	397'789	L
150646	Ersatz Leitstelle/Fernwirkung	860'000	502'999	151'871	654'870	205'130	L
150647	Trafostation Gartenstrasse	460'000	38'020	11'171	49'191	410'809	L
150648	Trafostation Irseestrasse (bei KG)	460'000	168'961	252'173	421'134	38'866	L
150649	Trafostation Seestrasse (bei JG-Raum)	460'000	16'162	35'072	51'234	408'766	L
150650	Trafostation Käsbach	460'000	-	-	-	460'000	L
TOTAL	Erdgas	1'657'409	183'999	785'793	969'792	687'617	
250100	Gasleitungsnetz (Kredit jährlich)	800'000	-	751'893	751'893	48'107	A
250300	Druckreduzierstationen, Regleranlagen	360'000	183'999	33'900	217'899	142'101	L
250420	2. Erdgastankstelle (West)	497'409	-	-	-	497'409	L
TOTAL	Wasser	4'940'000	1'849'646	2'229'867	4'079'513	860'487	
350100	Wasserleitungsnetz (Kredit jährlich)	900'000	-	873'174	873'174	26'826	A *1)
350150	Wasserverbund Thurtal - Bodensee	2'000'000	1'793'713	139'855	1'933'568	66'432	L *2)
350611	Springbrunnen Beleuchtung	40'000	-	-	-	40'000	L Proj.verschiebg.
350612	Zweite Reservoir-Kammer Bernrain	2'000'000	55'933	1'216'839	1'272'772	727'228	L
TOTAL	Dienstleistungen	5'970'000	3'579'339	389'215	3'968'554	2'001'446	
450420	Contracting Heizanlage "Campus" PH	2'900'000	2'306'481	-4'139	2'302'342	597'658	L
450430	Contracting HA "Campus" PH Gebäude	700'000	203'218	344'513	547'731	152'269	L
450450	Contracting Projekte	2'370'000	1'069'640	48'841	1'118'481	1'251'519	L
Total	Zentrale Dienste	11'400'000	3'271'352	1'042'340	4'313'692	7'086'308	
550100	Anschaffungen Unternehmen	820'000	482'679	207'021	689'700	130'300	L
550614	EDV-Ergänzungen	820'000	643'120	64'164	707'284	112'716	L
550615	FKW-Programm Markttöffnung	700'000	586'454	25'214	611'668	88'332	L Abschl. 2014
550660	Gebäude Nationalstrasse 27	1'760'000	1'288'699	305'449	1'594'148	165'852	L
550680	Netzinformationssystem NIS	800'000	-	259'849	259'849	540'151	L
550690	Betriebsfunk	200'000	-	-	-	200'000	L Projektverzögerung
550710	Beteiligung Swisspower Renewables	5'200'000	270'400	180'643	451'043	4'748'957	L
550715	Beteiligung regionale	800'000	-	-	-	800'000	L
550730	Beteiligung Trianel Suisse AG	300'000	-	-	-	300'000	L
550740	Bet. Prod. Anlage Windkraft/Pumpsp.	(1'100'000)	-	-	-	(1'100'000)	

*1) Wird jährlich abgeschlossen *2) Zusatzkredit SR CHF 100'000 vom 07.01.2014

/ Bilanz					
Nummer	Bezeichnung	[in CHF]	Saldo	Vorjahr	Abweichung
1	Aktiven				
10000	Kasse		3'525.35	5'078.50	-1'553.15
10100	Postcheckkonto 85-376-7 CHF		4'519'020.42	4'834'435.17	-315'414.75
10150	Postcheckkonto 91-982962-4 EURO		3'282.96	3'262.25	20.71
10200	KK Thurg. Kantonalbank 462.699.05		454'492.23	341'654.84	112'837.39
10300	KK Raiffeisen 32772.18		299'544.00	298'664.35	879.65
10400	SPK Euro-Konto 24165979 Giro		2'700.01	50'709.78	-48'009.77
10450	SPK Euro-Konto 1007038159 Anlagen		1'765'853.51	1'353'370.21	412'483.30
100	Flüssige Mittel und Wertschriften		7'048'418.48	6'887'175.10	161'243.38
11000	Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen		13'863'308.90	12'736'148.79	1'127'160.11
11002	Forderungen aus Kehricht		-107.80	-161.80	54.00
11090	Delkredere		-678'060.00	-619'060.00	-59'000.00
11760	Guthaben Verrechnungssteuer		13'946.22	17'574.59	-3'628.37
110	Forderungen		13'199'087.32	12'134'501.58	1'064'585.74
12010	Materiallager EW		210'480.00	188'834.07	21'645.93
12020	Materiallager GV/WV		200'251.99	90'000.00	110'251.99
12800	Angefangene Arbeiten		1'159'926.28	1'119'831.20	40'095.08
120	Total Materiallager		1'570'658.27	1'398'665.27	171'993.00
13000	Aktive Rechnungsabgrenzung		123'130.68	66'493.25	56'637.43
13010	Aktive Abgrenzung Deckungsdifferenzen Netz EW		1'786'613.00	1'596'461.00	190'152.00
130	Aktive Rechnungsabgrenzung		1'909'743.68	1'662'954.25	246'789.43
10	Umlaufvermögen		23'727'907.75	22'083'296.20	1'644'611.55
14000	Beteiligung Swisspower		23'000.00	23'000.00	0.00
14005	Beteiligung Etawatt Schaffhausen AG		110'000.00	110'000.00	0.00
14020	Beteiligung Genossens. Anteil Gasverband		3'000.00	3'000.00	0.00
14030	Beteiligung E-Data Management AG		0.00	60'000.00	-60'000.00
14040	Beteiligung EKT Energie AG		280'000.00	280'000.00	0.00
14050	Beteiligung Swisspower Renewables AG		451'043.00	270'400.00	180'643.00
140	Finanzanlagen		867'043.00	746'400.00	120'643.00
15010	EW Leitungsnetz		5'606'486.91	4'968'059.15	638'427.76
15011	EW Schalt- und Mess-Stationen		1'774'608.12	1'848'589.36	-73'981.24
15012	EW Transformatorenstationen		4'540'212.17	3'515'343.79	1'024'868.38
15013	EW Ausbau Versorgungsnetz		326'366.92	346'257.92	-19'891.00
15014	EW GIS-Zentrale, Hard- & Software		649'022.63	583'679.42	65'343.21
15017	EW Gebäude, Grundstücke		1'772'578.73	1'549'439.43	223'139.30
15018	EW Transformatoren		29'894.99	37'477.99	-7'583.00
15019	EW Solar-Anlagen		96'618.18	42'216.38	54'401.80
15020	GV Leitungsnetz		5'332'080.44	5'043'844.45	288'235.99
15022	GV DRM & Regleranlagen		72'807.12	53'809.24	18'997.88
15023	Erdgas-Röhrenspeicher		241'400.00	269'480.00	-28'080.00
15025	Contracting Heizanlage "Campus" PH		1'840'031.66	1'998'566.67	-158'535.01
15026	Contracting Heizanlage "Campus" Gebäude		498'097.31	168'603.31	329'494.00
15027	Contracting Projekte		962'119.33	986'580.22	-24'460.89
15030	WV Leitungsnetz		5'905'747.07	5'458'746.27	447'000.80
15031	WV Reservoir Lindenbild		72'341.00	153'228.00	-80'887.00
15032	Zweite Reservoir-Kammer Bernrain		1'235'201.17	44'936.50	1'190'264.67
15300	Fahrzeuge		149'241.46	210'102.46	-60'861.00
15360	Mess- und Schaltapparate		1'350'608.69	1'183'389.11	167'219.58
15400	Sammelprojekt Anschaffungen Gesamt-Unternehmen		399'521.86	309'739.28	89'782.58
15410	Netzinformationssystem		243'608.26	0.00	243'608.26
150	Feste und mobile Sachanlagen		33'098'594.02	28'772'088.95	4'326'505.07
14	Anlagevermögen		33'965'637.02	29'518'488.95	4'447'148.07
1	AKTIVEN		57'693'544.77	51'601'785.15	6'091'759.62

/ Bilanz				
Nummer	Bezeichnung [in CHF]	Saldo	Vorjahr	Abweichung
2	Passiven			
20000	Kreditoren CHF	-5'997'726.45	-6'579'824.75	-582'098.30
20004	Kreditoren manuell	-6'610.75	-11'795.25	-5'184.50
20005	Abklärungskonto	0.00	-1'049.00	-1'049.00
20010	Kreditoren EUR	-1'660'056.09	-1'530'796.33	129'259.76
20030	Depot Wertkarten	-1'590.00	-1'460.00	130.00
20200	Konto-Korrent mit Stadt	-4'379'784.66	-1'433'628.30	2'946'156.36
200	Kurzfr. Verbindlichkeiten aus Leistungen	-12'045'767.95	-9'558'553.63	2'487'214.32
21400	Vorauszahlungen von Kunden CHF	-83'660.98	-73'240.65	10'420.33
214	Vorauszahlungen von Kunden	-83'660.98	-73'240.65	10'420.33
22010	Kreditor MWST	-124'971.11	-126'179.17	-1'208.06
22030	Rückstellung AZ-Guthaben	-247'000.00	-217'000.00	30'000.00
220	Andere kurzfr. Verbindlichkeiten	-371'971.11	-343'179.17	28'791.94
23000	Passive Rechnungsabgrenzung	-57'020.84	-35'995.97	21'024.87
24010	Rückstellung Deckungsdifferenzen Energie EW	-319'547.00	-230'000.00	89'547.00
230	Passive Rechnungsabgrenzung	-376'567.84	-265'995.97	110'571.87
20	Fremdkapital kurzfristig	-12'877'967.88	-10'240'969.42	2'636'998.46
26020	Energiepreis-Ausgleich GV	0.00	-500'000.00	-500'000.00
26024	Rückstellung Sanierung Pensionskasse	-200'000.00	0.00	200'000.00
260	Rückstellungen langfristig	-200'000.00	-500'000.00	-300'000.00
24	Fremdkapital langfristig	-200'000.00	-500'000.00	-300'000.00
27001	Vorfinanzierung Messstation Bernrain	-1'500'000.00	-1'500'000.00	0.00
27002	Vorfinanzierung Baulager-/Einstellhalle	-2'000'000.00	-2'000'000.00	0.00
27003	Vorfinanzierung Umbau Nationalstrasse 27	-500'000.00	-500'000.00	0.00
27004	Vorfinanzierung Beteiligung erneuerbare Energie	-2'500'000.00	-2'500'000.00	0.00
27010	Markttöffnungsmassnahmen EW	-211'411.21	-271'411.21	-60'000.00
27020	Markttöffnungsmassnahmen GAS	-60'000.00	-90'000.00	-30'000.00
27030	Energiepreis-Ausgleich EW	-1'400'000.00	-1'600'000.00	-200'000.00
27035	Energiepreis-Ausgleich GV	-500'000.00	0.00	500'000.00
27040	Nachhaltige Stromproduktion/Stromprodukte	-4'107'870.15	-4'107'870.15	0.00
27045	Neubewertungsreserve EW	-3'272'822.18	-1'432'121.00	1'840'701.18
27046	Neubewertungsreserve GV	-334'648.62	0.00	334'648.62
27050	Gaseinkaufsrisiken	-1'544'551.04	-1'544'551.04	0.00
27060	Contracting	-1'501'350.00	-1'501'350.00	0.00
270	Total Reserven	-19'432'653.20	-17'047'303.40	2'385'349.80
27	Total Reserven	-19'432'653.20	-17'047'303.40	2'385'349.80
28000	Eigenkapital EW	-13'227'000.00	-13'227'000.00	0.00
28010	Eigenkapital GV	-3'797'000.00	-3'797'000.00	0.00
28020	Eigenkapital WV	-6'127'000.00	-6'127'000.00	0.00
280	Kapital	-23'151'000.00	-23'151'000.00	0.00
29900	Gewinnvortrag EW	-359'800.74	-359'800.74	0.00
29901	Gewinnvortrag GV	-57'834.45	-57'834.45	0.00
29902	Gewinnvortrag WV	-244'877.14	-244'877.14	0.00
290	Gewinnvortrag	-662'512.33	-662'512.33	0.00
28	Eigenkapital	-23'813'512.33	-23'813'512.33	0.00
2	Passiven vor Reingewinn	-56'324'133.41	-51'601'785.15	4'722'348.26
29910	Jahresergebnis TB	-1'369'411.36	0.00	1'369'411.36
2	PASSIVEN	-57'693'544.77	-51'601'785.15	6'091'759.62

/ Verwendung des Rechnungsergebnisses 2013

Ertragsüberschuss Technische Betriebe Kreuzlingen	[in CHF]	1'369'412
Gewinnbeteiligung Stadt Kreuzlingen		71'331
Vorfinanzierung Messstation Bernrain		200'000
Vorfinanzierung Seewasserwerk		300'000
Übertrag auf Reserve "Energiepreis-Ausgleich Gas"		600'000
Übertrag auf Gewinnvortrag EW		73'049
Übertrag auf Gewinnvortrag GV		75'091
Übertrag auf Gewinnvortrag WV		49'940

/ Technische Betriebe Kreuzlingen

Nationalstrasse 27

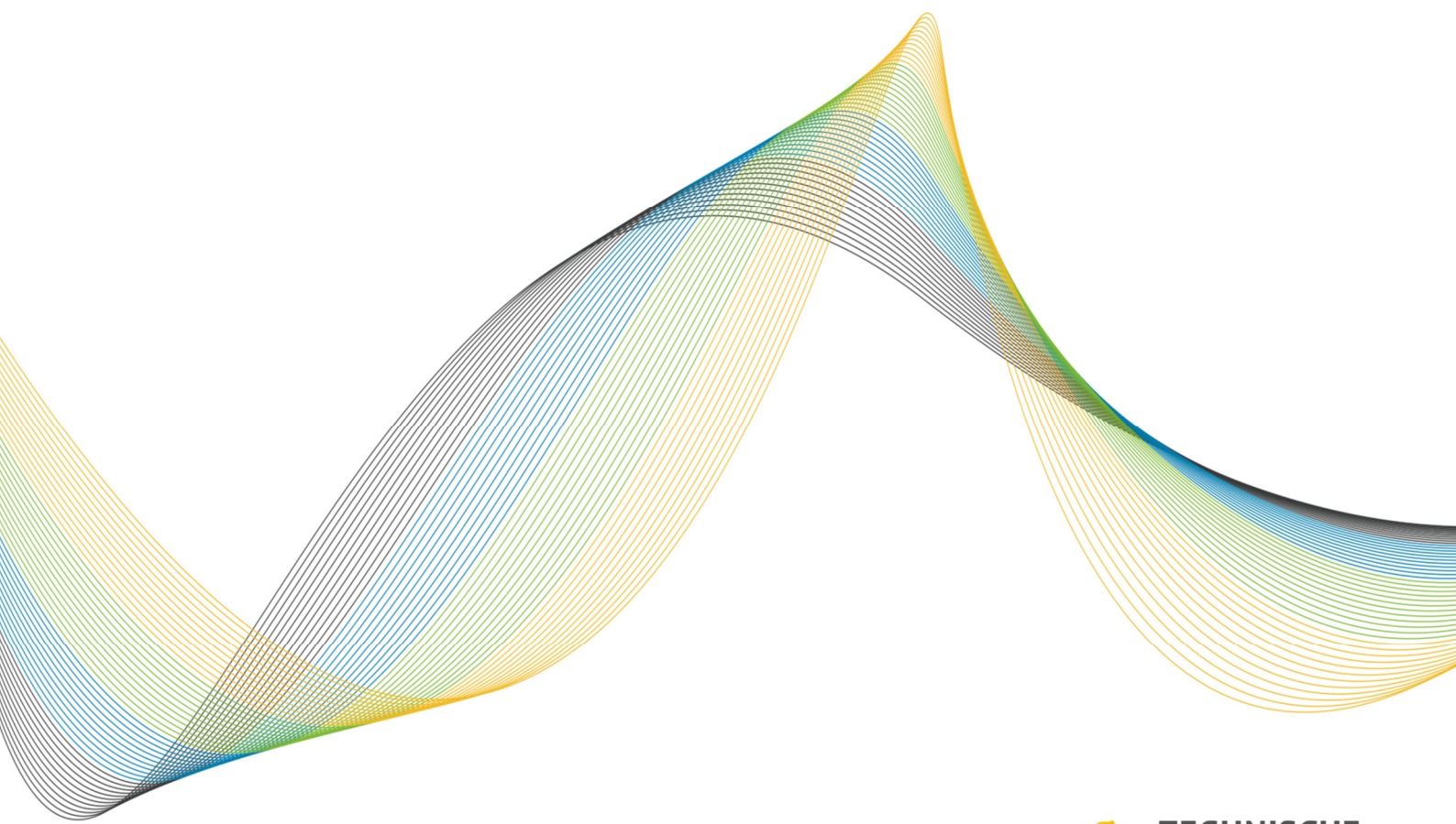
CH-8280 Kreuzlingen

Telefon +41 (0) 71 677 61 85

Fax +41 (0) 71 671 11 36

techn.betriebe@kreuzlingen.ch

www.tbkreuzlingen.ch



**TECHNISCHE
BETRIEBE
KREUZLINGEN**